



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee



*„Das schönste Fest des Jahres“
Pfarrbrief Advent 2013*

Liebe Pfarrgemeinde,

Nicht nur für Kinder, gerade auch für Erwachsene ist Weihnachten das schönste Fest im Jahreskreis. Gott, das höchste Gut, ist in Jesus Christus für uns Bruder geworden. Dies geschah ganz konkret vor rund 2000 Jahren.

Besonders ergreifend ist, dass Gott als Kind zu uns kommt. Er macht sich klein. Er tritt ganz unscheinbar, still und bescheiden in diese Welt ein. Jesus ist wahrhaft ein Kind des Friedens; und so singen bei seiner Geburt die Engel das Lied vom Frieden auf Erden.

Dieser „Gott-mit-uns“ – „Emmanuel“ genannt – wird leben wie ein Mensch unter Menschen. Er wurde unseretwegen arm. Er unterwirft

sich ganz den – zuweilen oft bitteren – Regeln menschlichen Daseins. In der Fremde wird er geboren. Er liegt als Kind in der Krippe und hat kein rechtes Zuhause. Außerhalb der Stadt muss er Wohnung nehmen.

Und dieses Leben ist gefährdet, wie das Leben eines jeden Kindes. Die Gefahr droht vor allem von seiten der Mächtigen, die um ihren Thron fürchten. Dabei ist dieses Kind wehrlos und unschuldig.

Und doch ist dies ein Ereignis der Weltgeschichte. Johannes beschreibt es einzigartig im Vorwort seines Evangeliums: Das Wort hat Fleisch angenommen und hat unter uns sein Zelt aufgeschlagen. Allen, die daran glauben, ist die „Macht“ gegeben,

Es grüßen Sie zur Weihnachtszeit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrei:

Pfarrer Bruno Fink • Pfarrer Josef Dengl • Pfarrer Walter Kronast
Pfarrer Konrad Kronast • Pfarrer Josef Götzmann
Kaplan Konrad Roider • Gemeindefereferent Werner Hofmann
Patricia Herzinger • Barbara Huber • Pius Grannesberger
Hildegard und Thomas Geissler • Hans und Elisabeth Prankl
Wast und Maria-Luise Wimmer • Valentina und Alexander Fechtel
Rainer Schütz • Anja Kluge
sowie die vielen Ehrenamtlichen

BILD: URSULA KOSCHORZ (TITELSEITE)

Kinder Gottes zu werden. Dieses Geheimnis ist groß und gerade deshalb ist Weihnachten für uns alle eines der ganz großen und schönsten Feste des Jahres.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen den Frieden und den Trost der Weihnacht.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich

Ihr Pfarrer

Bruno Fink



Zum Weihnachtsfest bitten wir Sie um Ihre Spende für **adveniat**. Ein herzliches Vergelt's Gott!

PGR: Änderung im Wahlmodus

Wir suchen Frauen und Männer, auch Jugendliche ab 16 Jahren, die bereit sind für das Beratungsgremium in seelsorglichen Angelegenheiten zu kandidieren.

Wer also ...

- ... teilhaben möchten am Geschehen unserer Pfarrgemeinde und am weiteren Aufbau des Pfarrverbands,
- ... den Wunsch hat, Ideen einzubringen für Aktionen zugunsten von Kindern, von Familien, für Senioren, für geistliche Angebote,
- ... bereit ist, Verantwortung zu tragen für den Glauben im Ort, der passt in dieses Gremium.

Praktische Hinweise zur Wahl am 16. Februar:

Die PGR-Wahlen werden in neuer Weise durchgeführt. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, erhalten alle Wahlberechtigten die Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Dort können Sie in Ruhe den Wahlzettel ausfüllen und danach ihren Wahlbrief persönlich ins Pfarrbüro bringen bzw. per Boten oder per Post schicken. Wir freuen uns, wenn möglichst viele an der Abstimmung teilnehmen.

Unser Motto: Ihr guter Rat ist uns wichtig!

Bruno Fink, Pfarrer

Ruhe am Bau

Ein erstes Stück der Außenrenovierung ist geschafft. Die Kirchturmspitze ist saniert. Unser Turm trägt wieder sein „Kreuz“ und den Wetterhahn, die neu vergoldet nun in der Sonne glänzen. Schäden am Kupferblech wurden ausgetauscht. Schäden am Gebälk wurden ersetzt bzw. durch Metallscharniere verstärkt, so dass das Wahrzeichen unserer Marktgemeinde nun wieder gut den Stürmen trotzen kann. Auf Grund dieser erfolgreichen Arbeiten durch die Firmen Mehlhart und Stocker aus Prien konnte das Gerüst um die Turmspitze wieder abgebaut

werden. Ein schwieriger erster Teil der Baumaßnahme ist damit abgeschlossen.

Leider hätte ich gerne mehr von der erfolgreichen Außenrenovierung berichtet. Doch zur Erstellung einer „Musterachse“, das heißt einer Musterfläche, aus der man ableiten kann, aus welchen Mineralien der neue Verputz angemischt sein soll, welche Farbe und vor allem welche Art der Farbe aufgebracht werden soll, aus welchen Materialien am besten die neuen Verblechungen hergestellt werden sollen, und wie man den vorhandenen Sandstein am besten behandelt: Fast alle diese Fragen sind bislang noch nicht entschieden.

So wird für die nächsten Monate Ruhe am Bau einkehren, da bei Frosttemperaturen keine Arbeiten ausgeführt werden. Hoffen wir, dass es nach der Winterpause zügig weitergeht.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die zahlreichen Spenden zugunsten der Außenrenovierung unserer Pfarrkirche. Samt einiger Vermächtnisse konnten wir bislang rund 202.000,- € für die Renovierung verbuchen. Vielen Dank!

Bruno Fink
Pfarrer



BILD: THOMAS GANTER

Pfarrverbandsübergreifende Familiengottesdienste

Wir sind begeistert! Der Pfarrverband hat eine neue, sinnvolle Zusammenarbeit ermöglicht.

Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei allen Frauen bedanken, die Familiengottesdienste vorbereiten. In sehr kooperativer Art und Weise wird seit September dieses Jahres zusammen gearbeitet und miteinander vorbereitet.

Pfarrverbandseinladende und Gottesdienste vor Ort wechseln sich nunmehr ab. An Erntedank, am 1. Advent mit Adventskranzsegnung, am Heiligen Abend sind Gottesdienste in den einzelnen Pfarrgemeinden. Am 16. November fand bereits der erste Pfarrverbandsübergreifende Familiengottesdienst in Greimharting statt, am 8. und

15. Dezember wird nach Prien eingeladen.

Die Werbung wurde neu für den ganzen Pfarrverband konzipiert. Über Kindergärten und Schulen werden die Familien über Thema und Datum des Gottesdienstes informiert. Am 16. November wurde in Greimharting von allen anwesenden Familien über das neue Logo abgestimmt.

Jetzt hoffen alle Beteiligten, dass sich auch die interessierten Familien auf den Weg machen und der Einladung zum Familiengottesdienst im Nachbarort folgen.

Wir würden uns sehr darüber freuen!

Werner Hofmann

Gemeindereferent, für das Seelsorgsteam

Nikolausdienst der katholischen Jugend

Wie jedes Jahr bietet die katholische Jugend auch dieses Jahr wieder den Nikolausdienst an. Der Nikolaus kommt zu Ihnen am 5. oder am 6. Dezember.

Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro, der Anmeldeschluss ist Mittwoch, 4. Dezember.

Werner Hofmann

Gemeindereferent

Erstkommunion 2014

Die Erstkommunionfeiern sind im kommenden Jahr am Sonntag, 18. Mai um 9.00 Uhr in

Greimharting, Sonntag, 25. Mai um 10.30 Uhr in Prien.

Bruno Fink
Pfarrer

Firmung im Pfarrverband 2014

Die Firmspendung für die Jugendlichen des Pfarrverbandes Prien ist vorgesehen am Samstag, den 22. März 2013 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Prien durch H.H. Domkapitular Thomas Schlichting.

Der außerschulische Firmkurs beginnt mit einem Firmauftakt und anschließender Gruppeneinteilung aller jugendlichen Firmbewerber am Freitag, den 22. November 2013 um

18.00 Uhr in der Pfarrkirche Prien. Ein Elternabend ist am Freitag, den 29. November 2013 um 19.30 Uhr im Pfarrheim, für diesen Abend konnte der Beauftragte für polizeiliche Jugendarbeit Herr Pfaffinger gewonnen werden. Er referiert zu den Themen Alkoholprävention und Mobbing bei Jugendlichen.

Werner Hofmann
Gemeindereferent

Das 40-stündige Gebet 2014 findet statt vom 14.-16. März

„Christsein angesichts der Herausforderungen der Moderne“

Das Gebet wird eröffnet mit dem Festgottesdienst am Freitag, 14. März um 19.00 Uhr.

Höhepunkte sind ferner das Stiftungsamt am Samstag, 15. März um 9.00 Uhr, der Pfarrgottesdienst am Sonntag, 16. März ebenfalls um

9.00 Uhr sowie der Abschluss mit Predigt und Te Deum um 14.30 Uhr.

Die Predigten unter oben stehendem Motto halte im kommenden Jahr ich selbst.

Bruno Fink
Pfarrer

„Vergelt's Gott“ für das vergangene Kindergartenjahr

Im Oktober fand der erste große Elternabend des kath. Kindergartens St. Irmengard statt. Monsignore Bruno Fink (Träger), Sr. Siegraud Uhl (Kindergartenleitung) und Dr. Anne-Marie Hamm (Elternbeiratsvorsitzende) begrüßten die zahlreichen Eltern im Pfarrsaal in Prien.

Umfassend, sehr abwechslungsreich und mit viel Dank verbunden war der Rückblick von Dr. Anne-Marie Hamm auf das vergangene Kindergartenjahr 2012/2013. Im Anschluss daran wurde der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2013/14 neu gewählt. Damit sich die Eltern der „alten“ Kinder die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal vor Augen führen konnten und die Eltern der „neuen“ Kinder sich vorstellen können was sie über-

haupt erwartet, wurde während der Stimmauszählung eine umfangreiche Bilderreihe gezeigt. Im Anschluss an den Elternabend fand, voller Freude und Arbeitseifer, gleich die erste Elternbeiratsitzung statt. Im Amt bestätigt wurden Dr. Anne-Marie Hamm (Vorsitzende), Stefan Huber (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Birgit Jork-Käferlein (Schriftführerin), Sabine Sagebiel, Bianka Krumrey, Silke Ammer (Presse), Kathleen Scholz und Stefanie Möderl.

Neu gewählt wurden Oliver Besendorfer, Isabell Steigerwald, Martin Bugla und Christa Hoffmann-Gill. Alle freuen sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einem tollen Kindergarten team.

Silke Ammer
Elternbeirat

hinten v.l.: Steigerwald, Bugla, Dr. Hamm, Huber, Möderl, Hoffmann-Gill, Sagebiel, Besendorfer, Scholz • vorne v.l.: Krumrey, Dr. Jork-Käferlein, Ammer

FOTO: SILKE AMMER





FOTO: SILKE AMMER

Viel Spaß und Freude beim Kirtahutsch'n

Ein dickes Brett an langen Ketten, einen tüchtigen Anschubser, viele Freunde, Sonnenschein und strahlend blauer Himmel, das sind die perfekten Voraussetzungen für jede Menge Spaß beim Kirtahutsch'n.

Die Kinder des katholischen Kindergartens St. Irmengard freuten sich sehr, als sie hörten, dass sie gleich mehrmals zu diesem einmaligen Ereignis gehen dürfen. Die Priener Familien Messerer, Mayer und Hefter

waren wieder bestens vorbereitet, dem Spaß stand nichts im Wege und so durften die Gastgeber zum Schluss in viele glückliche Kindergesichter blicken, die sich schon jetzt wieder auf das nächste Jahr freuen.

Alle Kinder schaukelten sehr gerne und konnten teilweise auch gar nicht genug davon bekommen. „*Vergelt's Gott*“ den Gastgebern!

Silke Ammer
Elternbeirat

„Ich geh' mit meiner Laterne ...“

Das ist wohl eines der bekanntesten Martinslieder, welches zu den Umzügen durch die Straßen halt. So auch beim Umzug des kath. Kindergartens St. Irmengard in Prien. Laut singend und sehr stolz trugen die Mädchen und Buben ihre selbstgebastelten Laternen vom Kindergarten über den Kurpark zum Marktplatz.

Dort wurden sie von den vielen Familien, Freunden und Verwandten

bereits erwartet und alle zusammen verfolgten gespannt das Martinsspiel. Martin sah den armen frierenden Bettler am Boden sitzen, hatte Mitleid und teilte seinen Mantel mit dem Schwert. So half Martin dem armen Mann in seiner Not.

Zum Abschluss wurde noch ein kurzer gemeinsamer Wortgottesdienst in der abgedunkelten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt gefeiert, bei dem die Kinder wieder einen Bre-

zenring zum Teilen mit der Familie überreicht bekamen.

Für die Verkehrsabsicherung sorgten wieder die Polizeiinspektion Prien und die Freiwillige Feuerwehr

Prien. Hierfür ein herzliches „*Vergelt's Gott*“.

Silke Ammer
Elternbeirat

Dankfest

für die gute Ernte, für Sonnenschein und Regen

Auf den Feldern und in den Gärten ist alles reif geworden und wurde geerntet. Auch die Kinder des kath. Kindergartens St. Irmengard Prien waren wieder sehr fleißig und haben ihren Eltern bei der Ernte geholfen. So waren die Körbchen reich gefüllt und alle Kinder konnten gemeinsam mit Monsignore Fink, Freunden, Familien, Verwandten und Erzieherinnen ihren eigenen Wortgottesdienst zum Erntedankfest feiern.

Einige Kinder zeigten, anhand des Inhaltes ihrer Körbchen, für was sie sich alles bedanken möchten: Für das Getreide, für das Gemüse und für das Obst.

Mit viel Freude brachten die Kinder auch ihren eigenen Erntetanz

zur Aufführung. Untermalt von dem Lied „*Schau die Blumen blühen*“ zeigten sie Blumen und Bäume beim Wachsen, Vögel, die fliegen und Quellen, die entspringen.

Zum Evangelium von der Brotvermehrung – alle werden von 5 Broten und 2 Fischen satt – wurden an die kleinen und großen Gottesdienstbesucher kleine Brotstücke verteilt, diese wurden dann gemeinsam gegessen und das Lied „*Brot in meiner Hand*“ erklang.

Nach dem Abschlusslied „*Danke für deine große Liebe*“ ließen sich einige Kinder den Inhalt ihrer Erntedankkörbchen bei herrlichem Sonnenschein schmecken.

Silke Ammer
Elternbeirat

FOTO: SILKE AMMER





FOTO: ELISABETH WEIDENSPÖITNER

Herrlicher Herbstausflug der Greimhartinger Senioren

Bei strahlend blauem Himmel und spätsommerlichen Temperaturen machten sich knapp 50 Greimhartinger Senioren auf den Weg. Ziel war der Gaisberg.

Die Fahrt führte über Salzburg auf den Gaisberg zur Zistelalm, die auf 1000m Meereshöhe liegt. Nach einer Kaffeepause in geselliger Runde und einem kleinen Spaziergang ging es weiter zum Gipfel mit dem Sendemasten auf 1300m Höhe. Von dort bot sich den Ausflüglern ein wunder-

barer Blick einerseits auf die Stadt Salzburg bis zum Waginger See und andererseits auf das gewaltige Bergmassiv mit Watzmann, Tennengebirge und Dachstein. Dass der Gaisberg ein Eldorado für Gleitschirmflieger ist, das konnten wir live miterleben. Die Heimfahrt führte über Teisendorf und Traunstein zurück an den Chiemsee wo wir noch einen herrlichen Sonnenuntergang bewundern konnten.

Elisabeth Weidenspointner

Capella Vocale in Rom

Unsere Jubiläumsjahre neigen sich dem Ende zu und dann werden wir unser 30jähriges Bestehen ausgiebig gefeiert haben,

mit Bachs Johannes-Passion im Frühjahr, mit dem Sommerkonzert, in dem wir unsere „Lieblingsstücke“ sangen. Am 8. Dezember werden wir

noch zusammen mit den Grassauer Blechbläsern ein Adventskonzert mit Werken von Monteverdi, Vivaldi, Händel, Mendelssohn, Reger, Brahms und Verdi geben und auch in Bachs Weihnachts-Oratorium am 29. und 30. Dezember wird die Capella mitsingen.

Der absolute Höhepunkt des Jahres aber war unsere Reise nach Rom in den Herbstferien.

Früh aufstehen mussten wir schon, der Bus zum Flughafen fuhr um 6.15 in Prien ab, aber wen stört das schon, wenn es nach Rom geht. Fünf Chormitglieder konnten leider nicht mitfahren; ein Bass fuhr sogar mit dem Nachtzug nach, damit er am Dienstag die Begegnung mit Papst Benedikt erleben konnte, und dann mit dem Nachtzug wieder heim. Wir anderen, insgesamt vierunddreißig, flogen also mit unserem Leiter und

Chorgründer Rainer Schütz aus dem herbstlichen Deutschland ins sommerlich warme Rom. Alle Bäume waren grün, überall blühten Hibiskus, Rosen und Bougainvillea, kein Tropfen Regen...

Wir machten ausgiebige Stadtbesichtigungen, gleich am ersten Tag wurden wir über die Spanische Treppe zur Fontana di Trevi und durch die malerischen Gassen zum Pantheon (dort haben wir auch gesungen) und zur Piazza Navona geführt. Ein hervorragender Führer zeigte uns ausgewählte Kunstwerke in den Vatikanischen Museen (und päpstlichen und Kut-schen und Autos) und die Sixtine-Kapelle.

FOTO: PRIVAT





ntszeit

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- Mo 9.12. 6.00 Festgottesdienst bei Kerzenlicht in der Pfarrkirche Prien
- Di 10.12. 15.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- Mi 11.12. 19.00 Eucharistiefeier in Greimharting
- Do 12.12. 19.00 Bußgottesdienst (*Wort-Gottes-Feier*) in der Pfarrkirche Prien
- Fr 13.12. 19.00 Engelamt in Urschalling
- Sa 14.12. 17.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche Prien

3. Adventssonntag (Gaudete)

- Sa 14.12. 19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- So 15.12. 8.15 Eucharistiefeier in Greimharting
- 9.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien, die Chorgemeinschaft singt „*Machet die Tore weit*“ u.a.
- 10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- 10.30 Familiengottesdienst (*Wort-Gottes-Feier*) im Pfarrheim Prien
- 19.30 Adventssingen in Greimharting
- Mo 16.12. 6.00 Engelamt bei Kerzenlicht in der Pfarrkirche Prien
- Di 17.12. 15.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- Mi 18.12. 19.00 Eucharistiefeier in Greimharting
- Do 19.12. 19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- Fr 20.12. 18.00 Feierliche Vesper in der Pfarrkirche Prien
- Sa 21.12. 9.00 Engelamt in St. Salvator
- 17.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche Prien
- 17.00 bis 18.45 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Prien

4. Adventssonntag

- Sa 21.12. 19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- So 22.12. 8.15 Eucharistiefeier in Greimharting
- 9.00 und 10.30 Eucharistiefeiern in der Pfarrkirche Prien
- Mo 23.12. 6.00 Engelamt bei Kerzenlicht in der Pfarrkirche Prien, die Chorgemeinschaft singt „*Marienadvent*“ von Max Eham u.a..
- Anschließend Einladung zum Frühstück im Pfarrsaal
- 19.00 bis 20.00 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Prien

Am nächsten Vormittag spazierten wir durch die engen kopfsteingepflasterten Gassen des volkstümlichen Stadtviertels Trastevere zu einer der ältesten Marienkirchen Roms, der Basilika Santa Maria di Trastevere mit ihren schönen Mosaiken und zu Santa Cecilia aus dem 9. Jh., der Schutzpatronin der Musik geweiht, die dort auch begraben ist. Unterwegs stießen wir auf ein schmales, bis unters Dach vollgestopftes Geschäft, dessen Inhaber melancholisch Fagott spielte und sich überhaupt nicht da-

rum kümmerte, dass wir von seinem Sammelsurium an Bildern, Lampen, Harfen, Lauten, Gitarren und vielem mehr restlos begeistert waren.

Nachmittags wurde konzentriert geprobt, um die Audienz bei Papst Benedikt (siehe Bericht) und die Gestaltung des Gottesdienstes in Santa Maria Maggiore vorzubereiten. Die monumentale Kirche mit ihren prachtvoll goldglänzenden Mosaiken aus dem 5. und 13. Jahrhundert, ist eine der vier Papstbasiliken in Rom. Und weil wir die Motette Tu es Pet-

Neu: Mittelseite zum Heraustrennen

Der liturgische Kalender für die Pfarrei Prien mit den Kirchen Prien, Greimharting, Urschalling und St. Salvator

steht auf den folgenden vier Seiten. Jeweils eine Doppelseite enthält den Advent, eine die Weihnachtszeit.

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Heiliger Abend

- Di 24.12. 15.30 Stunde der Erwartung (*Wort-Gottes-Feier*) im Pfarrheim
15.30 Kinder- & Familienchristmette in der Pfarrkirche Prien,
musikalisch gestaltet durch den Kinderchor
17.00 Christmette für ältere Mitbürger in der Pfarrkirche Prien
22.00 Christmette in Greimharting
22.30 Einstimmung in die Heilige Nacht:
Capella Vocale singt Adventslieder in der Pfarrkirche Prien
23.00 Christmette der Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche, die Capella
Vocale singt die Pastoralmesse von Václav Emanuel Horák

Weihnachtstag

- Mi 25.12. 9.00 Hirtenamt in der Pfarrkirche Prien
10.30 Hochamt in der Pfarrkirche Prien, die Chorgemeinschaft
singt die Nicolaimesse von Joseph Haydn
19.00 Feierliche Vesper in der Pfarrkirche Prien, die Capella
Vocale singt die Weihnachtsvesper von Max Eham

Hl. Stephanus, Erster Märtyrer

- Do 26.12. 8.15 Eucharistiefeier in Greimharting
9.00 und 10.30 Eucharistiefeiern in der Pfarrkirche Prien

Hl. Johannes, Apostel, Evangelist

- Fr 27.12. 19.00 Eucharistiefeier in St. Salvator, mit Segnung des Johanniweins

Unschuldige Kinder

- Sa 28.12. 17.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche Prien

Fest der Hl. Familie

- 19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
So 29.12. 8.15 Eucharistiefeier in Greimharting
9.00 und 10.30 Eucharistiefeiern in der Pfarrkirche Prien
18.00 Konzert in der Pfarrkirche: Weihnachtsoratorium I-III

Sechster Tag der Weihnachtsoktav

- Mo 30.12. 18.00 Konzert in der Pfarrkirche: Weihnachtsoratorium IV-VI
19.00 ökumenisches Taizé-Gebet in der ev. Christuskirche

Siebter Tag der Weihnachtsoktav – Silvester

- Di 31.12. 17.00 Feierliche Jahresschlußandacht, das Collegium
Musicum spielt das Weihnachtskonzert von Corelli

Oktavtag von Weihnachten

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2014

- Mi 1.1. 9.00 Eucharistiefeier in Greimharting
10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
19.00 Hochamt in der Pfarrkirche Prien, die Chorgemeinschaft
singt die Spatzenmesse von W.A.Mozart
Do 2.1. **GEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE** (*Priesterdonnerstag*)
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten
18.45 Einsetzung und Segen
19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
Fr 3.1. **HERZ-JESU-FREITAG**
18.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
Sa 4.1. 17.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche Prien

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

- 19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
So 5.1. 8.15 Eucharistiefeier in Greimharting
9.00 und 10.30 Eucharistiefeiern in der Pfarrkirche Prien
19.00 Vesper mit Dreikönigswasserweihe

Erscheinung des Herrn

- Mo 6.1. 8.15 Eucharistiefeier in Greimharting mit Dreikönigswasserweihe
und Aussendung der Greimhartinger Sternsinger
9.00 Hochamt in der Pfarrkirche Prien, die Chorgemeinschaft
singt die Orgelsolomesse von J. Haydn
10.45 Familiengottesdienst mit Empfang der Priener Sternsinger

Adver

1. Adventssonntag

- Sa 30.11. 16.50 bis 17.00 Einläuten des Advents und des neuen Kirchenjahres
17.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche Prien
19.00 Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze in der Pfarrkirche Prien. Es singt der Kinderchor der Pfarrei.
- So 1.12. 8.15 Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze in Greimharting
9.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien, die Capella Vocale singt Motetten zur Adventszeit von Johannes Brahms und Max Reger
10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- Mo 2.12. 6.00 Englamt in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
19.00 Hausgottesdienst
- Di 3.12. 15.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- Mi 4.12. 19.00 Eucharistiefeier in Greimharting
- Do 5.12. **GEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE** (*Priesterdonnerstag*)
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche Prien
18.45 Einsetzung und Segen
19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- Fr 6.12. **HL. NIKOLAUS & HERZ-JESU-FREITAG**
18.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- Sa 7.12. 17.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche Prien
19.00 „*Rauhe Nächte, stille Tage*“
Konzert von Ballo Nobile in der Kirche St. Salvator

2. Adventssonntag

- Sa 7.12. 19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Prien
- So 8.12. 8.15 Eucharistiefeier in Greimharting
9.00 und 10.30 Eucharistiefeiern in der Pfarrkirche Prien
10.30 Familiengottesdienst (*Wort-Gottes-Feier*) im Pfarrheim Prien, anschließend Einladung zum gemeinsamen Brunch
18.00 „*O Heiland rei die Himmel auf*“
Konzert von Capella Vocale und Grassauer Blechbläsern in der Pfarrkirche Prien

FOTO: RAINERSCHÜTZ

rus von Palestrina („*Du bist der Fels auf dem ich meine Kirche baue*“) sangen, kam eigens ein Priester aus dem Vatikan, um die Messe zu feiern...

Wir sangen im Gottesdienst zum Fest der Apostel Simon und Judas u. a. Teile aus der doppelchörigen Cantus-Messe von J. G. Rheinberger (der in Rom anscheinend völlig unbekannt ist, weil wir hinterher mehrfach nach dem Komponisten gefragt wurden) und von A. Bruckner die Motette *Os justi*. Wir erinnern uns alle sehr gern an diesen Gottesdienst, an die besondere Atmosphäre der Kirche, die uns einen dieser magischen Momente bescherte, in denen die Verklänglichung der Textinhalte in Musik überzeugend glückte.

Einen Nachmittag hatten wir „frei“, und überhaupt war auch zwischendurch mal Zeit für Essen, Ratschen, Espresso, Aperitivo, Vino und Konsorten. Unser Hotel lag an der Via Conciliazione, die von der

Engelsburg zum Petersdom führt, von dessen weitläufiger Dachterrasse man einen großartigen Panaoramablick auf Rom hatte – jeden Abend saßen wir dort oben, tranken ein Gläschen und genossen die Aussicht.

Diese Reise war für uns etwas ganz Besonderes, vor allem in spiritueller Hinsicht. Ich glaube, das gilt für alle, ob sie nun schon zimal oder das erste Mal in Rom waren – und für unsere Jüngsten, die 11jährige Anna, die 13jährigen Johannes, Paula und Serafin und die 17jährige Maria (leider konnten Dennis und Elena nicht mitfahren), die immer vergnügt alles mitmachten, war es ein starkes, prägendes Erlebnis. Wir hätten die Reise nicht machen können, wenn wir nicht so großzügig von der Pfarrei, vom Verein der Freunde der Priener Kirchenmusik und von anonym bleiben wollenden Spendern finanziell unterstützt worden wären. Wir bedanken uns von Herzen.

Bettina Kranzbühler

Audienz bei Benedikt XVI.

Dienstagnachmittag. Wir stehen mit Kaplan Roider, der uns zur Audienz begleitet, vor der Porta Sant' Anna und warten auf Einlass. Um uns pulsiert der Verkehr, hupende Motorräder

kurven um uns herum, es ist schön warm und ziemlich laut. Dann werden wir herein gewinkt, ein Sergente der Schweizergarde in Zivil holt uns ab. Hinter den massigen hohen Mauern verblasst der Verkehrslärm



FOTO: PRIVAT

und mit ihm alle Großstadtheftik. Gemächlich werden wir durch die Vatikanischen Gärten geführt, in der wohlthuenden Stille sind nur gelegentlich krächzende Dohlen und das Kreischen vorbeifliegender Papageien zu hören. Wir gehen an ausladenden alten Schirmpinien, exotischen Bäumen und blühenden Büschen, an Kakteen und Granatapfelbäumchen vorbei und werden unwillkürlich immer stiller.

Unvermittelt stehen wir vor dem Klausurkloster Mater Ecclesiae, in dem der emeritierte Papst Benedikt

XVI. jetzt lebt. Sein Privatsekretär, Kurienerzbischof Georg Gänswein, öffnet die Tür, begrüßt uns sehr herzlich und geht wieder hinein, um Papst Benedikt zu holen. Inzwischen stellen wir uns auf, wie sich das für einen Chor gehört. Dabei bemerken wir, dass hinter uns, oben auf der Kuppel des Petersdoms, auf dem Umgang um die Laterne, dicht an dicht Menschen stehen – und so unverhofft eine „Fernbegegnung“ mit Papst Benedikt erleben.

Benedikt geht am Stock, wirkt schmal, aber wohlauf, und ist zu

Scherzen aufgelegt. Er freut sich offensichtlich, Rainer Schütz wiederzusehen, den er bei seinem Bruder Georg Ratzinger kennenlernte, als Schütz Chordirektor bei den Regensburger Domspatzen war. „Na,“ sagt er bei der Begrüßung, „Sie sind ja auch weiß geworden“, und als Rainer Schütz erzählt, dass die Capella Vocale ihr 30jähriges Jubiläum feiere, zeigt er auf die Jugendlichen im Chor und meint: „Die sind aber noch nicht dreißig!“ Damit ist alle Befangenheit vergessen, und aus der Audienz wird eine sehr „private“ Begegnung.

Natürlich singen wir als erstes die Motette Tu es Petrus von Palestrina, Papst Benedikt hört konzentriert und sichtlich angerührt zu. Interessiert hört er das Kyrie aus der Missa L'anno santo aus der Feder seines Bruders Georg Ratzinger, und meint: „Das hätte dem Chef auch gefallen“. Da er Mozart sehr liebt, singen wir das Ave verum und anschließend Bruckners 7stimmige Motette Ave Maria, deren gewaltiger Aufschrei „Jesus“ von der Kuppel des Petersdoms zurückhallt.

Auch etwas Bayerisches haben wir im Gepäck, Max Regers Gruß (Reger verbrachte 1906 seine Sommerfrische in Prien) und das Fischerlied. Zum Abschluss wünschte sich Benedikt noch „Der Mond ist aufgegangen“ im

Satz von Seifert. Benedikt sieht uns verschmitzt lächelnd beim Singen zu, dankt uns und freut sich, „dass im Chiemgau so gute Musik gemacht wird“.

Gerne nimmt er ein Geschenk entgegen, ein Bild, das unser Chormitglied Jakob Thalmayr gemalt und mit einem vergoldeten Rahmen versehen hat. Es zeigt einen Ausschnitt aus dem Deckengemälde unserer Priener Pfarrkirche, die Rosenkranzkönigin mit dem Hl. Dominikus.

Dann nimmt er sich Zeit, mit Einzelnen, vor allem den 11- bis 13jährigen Jugendlichen Anna, Johannes, Paula und Serafin, kurz zu sprechen, erinnert sich mit phänomenalem Gedächtnis an z. T. lange zurückliegende Begebenheiten und Begegnungen, stellt sich für ein Erinnerungsfoto in unsere Mitte, gibt uns den Segen und verabschiedet sich sichtlich bewegt.

Erzbischof Gänswein macht uns allen ein großes Geschenk, indem er unsere Eintrittskarten für die Generalaudienz bei Papst Franziskus „upgradet“. So sitzen wir am nächsten Morgen bei strahlendem Wetter zusammen mit 50.000 Pilgern auf dem Petersplatz ganz privilegiert auf der gleichen Ebene wie der Baldachin, keine 30 Meter von Papst Franziskus entfernt.

Bettina Kranzbühler



FOTO: DR. BERNHARD MAYER

62 Jahre Kirchenmusik

Am 20. August verstarb im Alter von 96 Jahren Frau Anna Mayer, die der Kirchenmusik in unserer Pfarrei jahrzehntelang tief verbunden war.

Nachdem sie bereits seit ihrer Jugend an der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste in Prien mitgewirkt hatte – damals noch unter ihrem Mädchennamen Anna Debarde, legte sie im Alter von 23 Jahren ihre Orgelprüfung in der Münchner Asamkirche ab. Um in Greimharting die Orgel zu spielen, den Chor zu leiten und mehreren Schülerinnen Gitarrenunterricht zu erteilen, mußte sie den Weg dorthin zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen, einmal sogar auf Skiern. Nach dem Tod des Priener Chorregenten Kögl (am 6. September 1943) war die Stelle bis zum Amtsantritt seines Nachfolgers Scheid (am 6. Februar 1946) vakant.

Während dieser Zeit übernahm Frau Mayer die Chorleitung und das Orgelspiel in der Pfarrkirche und leistete der Pfarrei und der Kirchenmusik damit einen großen Dienst. Auch danach blieb sie eine wichtige Stütze im Priener Kirchenchor und sang bis in die 80er-Jahre hinein regelmäßig die Solo-Partien in der Alt-Stimme. Anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Kirchenchor wurde ihr in einem vom 16. April 1992 datierten Anerkennungsschreiben des Ordinariats für 62 Jahre Kirchenmusik gedankt.

Wir sagen Frau Mayer ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Dienst. Möge der Herr, den sie durch die Musik verkündet hat, ihr Anteil schenken am himmlischen Lobgesang in seiner Herrlichkeit.

Nicolas Koschorz

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Menschen in Trauer sind uns willkommen!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Trauernde am Samstag, den 14. Dezember um 15.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche.

Zum zweiten Male laden der ökumenische Trauerbesuchsdienst und die Trauergruppe herzlich zu einem Gottesdienst für Trauernde ein. Am Samstag, den 14. Dezember um 15.00 Uhr sind alle Menschen eingeladen, die um einen Verstorbenen trauern. Der Gottesdienst findet bewusst vor den Weihnachtstagen statt, da diese Zeit eine besondere Herausforderung an die Betroffenen darstellt. Wir hoffen, dass die Gemeinschaft und das Gebet uns für die kommenden Tage stärken kann.

Pfarrer Wackerbarth und Gemeindeferent Werner Hofmann werden den Gottesdienst gemeinsam mit Claudia Buchner und Barbara Seemüller, den Leiterinnen der Trauergruppe, gestalten.

In Erinnerung sei auch das nebenstehende Angebot der Trauergruppe und des Trauerbesuchsdienstes gerufen.

Werner Hofmann

Gemeindeferent

Herzliche Einladung zum Angebot der offenen Trauergruppe

Die Leiterinnen der Gruppe, Barbara Seemüller (Tel. 96 75 02); Claudia Buchner (Tel. 49 45) laden Trauernde herzlich zu den Treffen ein. 14-tägig, dienstags, von 20 bis 22 Uhr im Pfarrheim Prien ist Gelegenheit zum Austausch mit anderen Trauernden. Bitte nehmen Sie für nähere Informationen Kontakt mit den Leiterinnen auf.

Herzliche Einladung zum Angebot des ökumenischen Trauerbesuchsdienstes

Den nächsten Angehörigen des Verstorbenen wird von einem Mitglied des Trauerbesuchsdienstes nach ca. 6-9 Wochen ein Besuch angeboten.

Gerne dürfen Sie sich dem Trauerbesuchsdienst in ihrer Trauer anvertrauen, die Mitarbeiter sind jederzeit für Sie da.

„Herberge für die Seele – in Psalmen leben“

12. März – 09. April 2014

Für die kommende Fasten- und Passionszeit heißt das Thema: „Herberge für die Seele – in Psalmen leben“. In ökumenischer Zusammenarbeit sind Texte, Impulse und Übungen entstanden, die einladen, im Nachbeten und Nachsinnen über diese Jahrtausende alten, heilsamen Verse etwas von der unverbrüchlichen Zuwendung Gottes mitten im 21. Jahrhundert zu erleben. Millionen von Menschen haben mit den Psalmen gebetet, gelobt, geweint, geklagt, gedankt. Sie haben ihr ganzes Leben, ihre Ängste und Sorgen, ihre Freuden und Zweifel darin zur Sprache gebracht und immer wieder Trost und Mut zum Leben daraus empfangen.

Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen und von ihm verwandelt zu lassen, um Jesus Christus als „den Weg, die Wahrheit

und das Leben“ zu suchen und mit ihm zu gehen.

Für Exerzitien im Alltag werden schriftliche Übungshilfen bereitgestellt. Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit des Betens, Meditierens und der Besinnung (ca. 15-30 Min., in der Regel zu Hause) und zu wöchentlichen Treffen mit allen Teilnehmer/innen und den Begleiter/innen der Exerzitien im Alltag.

Pfarrerin im Ehrenamt Dr. Julia Offermann und Gemeindeferent Werner Hofmann laden Sie zu fünf Abenden auf diesem Übungsweg ein.

Die 5 Treffen finden mittwochs vom 12. März bis 9. April 2014 jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr im katholischen Pfarrheim in Prien statt.

Um Anmeldung bis zum 1. März im Katholischen oder Evangelischen Pfarrbüro in Prien wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Werner Hofmann
Gemeindeferent

FOTO: URSULA KOSCHORZ



Attraktives Neues und Bewährtes im neuen Geschäft Der Weltladen ist umgezogen!

Das große Ereignis des Jahres war für uns der Umzug in die Geigelsteinstraße 13 nahe Katharinenapothek und Sparkasse, eine Straße, die – zwar innerhalb des Ortszentrums gelegen ist – aber durch die man nicht täglich automatisch läuft.

Ein herzliches Dankeschön all den treuen Kunden – *vielfach aus der Pfarrgemeinde!* – die uns auch im neuen Geschäft durch ihr großzügiges und bewusstes Einkaufen die Treue gehalten haben – Treue, mit deren Hilfe es uns erst möglich wurde, beim Neuanfang in der Geigelsteinstraße überhaupt Fuß zu fassen!

Damit die 20 jährige intensive Aufbauarbeit weiterhin ihre Früchte tragen kann wünschen wir uns sehr, dass auch die Priener und Gäste, die den Laden bisher noch nicht

wahrgenommen haben, bei ihren Wegen durch den Ort auf unser aktuelles Angebot des Fairen Handels

FOTO: URSULA KOSCHORZ



aufmerksam werden und zu neuen Kunden werden. Weltläden mit ihrer kirchlichen und ehrenamtlichen Verwurzelung und Geschichte sind etwas ganz Einmaliges!

Sie geben mit ihrem funktionierenden Konzept ein geglücktes Beispiel dafür, wie es im Handel mit den benachteiligten Ländern des Südens zum Nutzen von Mensch und Natur zugleich fair und menschenwürdig als auch ökologisch nachhaltig zugehen kann.

Frisch eingetroffen ist die neue Winterkollektion Alpaca - Stricksachen aus Bolivien: chicke Handschu-

he, Schals, Pullis und Mützen! Immer etwas ganz Besonderes bietet unser faires Advents- und Weihnachtssortiment: Zimtstangen, Lebkuchengewürz, hochwertiger Biokakao, Zucker und Honig für hochwertiges Gebäck einerseits und Edles für jeden Geschmack zum Verschenken andererseits: Klangschalen, Schmuck, Kostbarkeiten aus Seide, Glas, Keramik, Capiz, Speckstein, Leder, Silber und vieles mehr.

An den Adventssamstagen sind wir bis 16.00 Uhr für Sie da!

Ihr Weltladenteam

Almuth von Königslöw

Ehrenamtliches Engagement im Frauenhaus des SkF

Schutz für Frauen und Kinder

Die Sehnsucht nach einem geborgenen Leben in einer heilen Familie erfüllt sich für viele Frauen und Kinder nicht. Gewalt in der Familie ist in unserem Land die meistverbreitete Form von Gewalt. Sie

geschieht hinter der

Wohnungstüre, in Schlafzimmern und Küchen, unter Ausschluss der



Öffentlichkeit. Täter sind laut Polizeistatistik zumeist Ehemänner und männliche Partner. Kinder erleben Gewalt mit oder werden selbst misshandelt.

Im Frauenhaus Rosenheim finden Frauen und Kinder Schutz vor häuslicher Gewalt.

Träger des Frauenhauses ist der Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Südbayern.

Die Arbeit der Frauenhäuser in kirchlicher Trägerschaft orientiert

sich am christlichen Menschenbild und erfüllt damit den Auftrag des Grundgesetzes.

Artikel 1 besagt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Durch Gewalt werden die Würde der Frauen und ihr Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit verletzt.

Wieder ein Leben in Würde führen – Schutz, Verständnis und Hilfe finden und das Leben neu ausrichten. Dabei helfen die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses. Aber ohne Ehrenamtliche ist Frauenhausarbeit nicht

machbar. Die 24-Stunden-Rufbereitschaft, Kinderbetreuung und Ämterbegleitung können ohne den Einsatz ehrenamtlich engagierter Frauen nicht aufrecht erhalten werden.

Das Frauenhaus Rosenheim sucht deshalb weitere Ehrenamtliche.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Frauenhaus haben, rufen Sie einfach an: 08031/381478. Wir freuen uns auf Sie.

Katharina Oberländer

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Weihnachtshilfsaktion

Zum 3. Mal findet am 7. Dez. zwischen 9 und 12 Uhr am Rimstinger Pfarrheim die Sammelaktion vom Aktionskreis „Junge Leute helfen“ statt.

Gesammelt werden vorrangig Lebensmittel wie Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Öl, Milchpulver und Babynahrung, außerdem Hygieneartikel, Spiel-/Babysachen und Kinderkleidung. Bitte alles in Bananenkisten verpackt.



JUNGE
LEUTE
HELFE

Neben den Sachspenden gibt es auch die Möglichkeit sich mit einer Geldspende auf das Konto 801843060 mit der BLZ 70169165 der Raiffeisenbank Chiemgau nord zu beteiligen.

Weitere Infos auch zu Nachhaltigkeitsprojekten im Kosovo, Albanien und Montenegro gibt's unter

www.junge-leute-helfen.de

Lidwina Bauer

Wanderandacht

Das Projekt-Seminar des Ludwig-Thoma-Gymnasiums organisiert am Montag, den 9. Dezember eine Advents-Wanderandacht.

Beginn ist um 16.00 Uhr am Minigolfplatz in Prien/Stock. Die

Andacht ist ökumenisch, wir freuen uns über rege Teilnahme.

Nach etwa 1½ Stunden endet die Wanderandacht am Parkplatz des LTG.

Carola Zahler

im Namen des P-Seminars

Kommende Familiengottesdienste

1. Advent mit Adventskranzsegnung

Pfarrkirche Prien: 30.11. 19.00 Uhr
Greimharting: 01.12. 8.15 Uhr

2. und 3. Advent

Pfarrverbands-übergreifend im
Pfarrheim Prien: 08.12. und 15.12.,
jeweils 10.30 Uhr

Weihnachtszeit

Familiengottesdienst in der
Pfarrkirche Prien: 24.12. 15.30 Uhr
Spezieller Gottesdienst für Kinder im
Kindergartenalter im
Pfarrheim Prien: 24.12. 15.30 Uhr

Aussendung bzw. Empfang der Sternsinger

Greimharting: 06.01. 8.15 Uhr
Pfarrkirche Prien: 06.01. 10.45 Uhr

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Greimharting: 09.02. 8.15 Uhr
Pfarrkirche Prien: 23.02. 10.30 Uhr

Lichtmessgottesdienst

Pfarrverbands-übergreifend in der
Kirche Rimsting: 01.02. 18.30 Uhr

Aschermittwoch

Pfarrverbands-übergreifend im
Pfarrheim Prien: 05.03. 16.00 Uhr

Aus den Matrikelbüchern

(ab 3.9., Stand 8.11.)

Taufen

Loferer Anna-Lena
Holz Karl-Heinz
Fischer Peter
Martl Felix
Mayer Paul Ferdinand
Röthinger Florian



FOTO: THOMAS GANTER

(keine Eheschließungen)

Beerdigungen auf den Friedhöfen Prien, Greimharting und St. Salvator

Frank Peter Wolfgang Karl 78 Jahre
Knoblach Agatha Theodora 91 Jahre
Huber Herbert 66 Jahre
Bruckmaier Franz Paul Johann 79 J.
Wimmer Josef 64 Jahre
Fischer Maria 84 Jahre
Pfeufer Hanns Dietrich Anton 79 J.



FOTO: RAJA PATNAIK

IMPRESSUM: Der Pfarrbrieferscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst).
Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und
das Pfarrbriefteam (H.&M. Möderl, G.&T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt.

